

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	0803
NO_DOC_EXT:	2017-175327
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	vergabestelle@regensburg.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Stadt Regensburg, Vergabeamt  
D.-Martin-Luther-Str. 3, 4. Stock  
Regensburg  
93047  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Stadt Regensburg  
Telefon: +49 941/507-5629  
E-Mail: [vergabestelle@regensburg.de](mailto:vergabestelle@regensburg.de)  
Fax: +49 941/507-4629  
NUTS-Code: DE232  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.regensburg.de](http://www.regensburg.de)

**I.2) Gemeinsame Beschaffung**

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.regensburg.de/vergaben](http://www.regensburg.de/vergaben)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

17 E 065 - Fachplanung Technische Ausrüstung AG 4, 5 u. 6 gemäß §§ 53 ff. i. V. m. Anlage 15 HOAI 2013 für den Umbau und die Erweiterung der Clermont-Ferrand-Mittelschule

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71300000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Anhand eines neuen abstrakten Raumprogramms der Regierung der Oberpfalz soll die Mittelschule zu einer Ganztageschule mit 18 Ganztagesklassen umgebaut und erweitert werden. Das pädagogische Konzeptsieht für jede Ganztagesklasse einen Differenzierungsraum in direkter Sicht- und Wegeverbindung vor. Zusätzlich werden noch neue Fachräume erforderlich. Aufgrund der erhöhten Schülerzahlen von ca. 300 auf 425

Kinder muss auch die Mittagsbetreuung erweitert werden. Die Küche soll von einer Ausgabeküche zu einer Mischküche umgebaut und vergrößert und der Speisesaal ebenso vergrößert werden.

Somit muss das Schulgebäude um insgesamt ca. 1 070 m<sup>2</sup> Hauptnutzfläche erweitert werden. Für die neuen pädagogischen Anforderungen muss auch das Bestandsgebäude umgebaut und angepasst werden. In diesem Zuge wird im gesamten Bestandsgebäude ein zeitgemäßes Brandschutzkonzept umgesetzt werden und neue EDV- und Telekommunikationsverkabelung installiert werden.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE232

Hauptort der Ausführung:

Stadt Regensburg, Clermont-Ferrand-Allee 23

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Umfang der Leistung:

Technische Ausrüstung gemäß §§ 53 ff. i.V.m. Anlage 15 HOAI 2013 für die nachfolgenden Anlagengruppen:

1.) AG 4 – Starkstromanlagen: Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9

2.) AG 5 – Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen: Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9

3.) AG 6 - Förderanlagen: Leistungsphase 1 bis 3 und 5 bis 9

Neben den Grundleistungen werden auch Besondere Leistungen vergeben. Der Umfang dieser ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die Leistungen werden im Stufenvertrag mit verbindlicher Festlegungen der Leistungserweiterung vergeben.

\*

Mindestanforderungen an den Bewerber:

Bearbeitungsteam: Die Personen des Bearbeitungsteams und deren Qualifikationen sind zu benennen.

Es sind verbindlich der Projektbevollmächtigte, der Projektleiter (federführender Sachbearbeiter) und je ein Sachbearbeiter für die Planungs- und/oder Ausführungsphase zu benennen. Es ist auch möglich, dass der Projektleiter als Sachbearbeiter agiert und die Aufgaben in der Planungs- und/oder Ausführungsphase übernimmt.

Der Projektleiter muss zur Führung des Titels Ingenieur/in berechtigt sein. Die Berechtigung zum Führen des Titels Ingenieur/in ist durch eine Diplom-, Master- oder Bachelorurkunde oder vergleichbar nachzuweisen. Der Sachbearbeiter in der Planungsphase muss Meister oder Techniker oder Ingenieur der Fachrichtung ELT oder vergleichbar sein. Der Sachbearbeiter in der Ausführungsphase muss ebenfalls Meister oder Techniker oder Ingenieur der Fachrichtung ELT sein und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in der Bauleitung nachweisen.

\*

Anforderungen an die Kernreferenzen des Büros/ der Bergergemeinschaft:

- R1: AG 4 - Starkstromanlagen: anrechenbare Kosten min. 50.000 € netto, min. HZ II und die erbrachten Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 8;

- R2: AG 5 - Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen: anrechenbare Kosten min. 50.000 € netto, min. HZ II und die erbrachten Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 8;

- R3: AG 6 - Förderanlagen: anrechenbare Kosten min. 25.000 € netto, min. HZ I und die erbrachten Leistungsphasen 2 - 3 und 5 - 8;

Hinweis: Es ist auch möglich, mit einer Referenz mehrere Anforderungen nachzuweisen.

\*

Weitere Informationen und weitere zusätzliche Kriterien enthalten die Vergabeunterlagen.

Die Übergabe an den Bauherrn / die Inbetriebnahme durch den Bauherrn muss innerhalb der letzten 5 Jahre erfolgt sein, d.h. der Zeitpunkt der Durchführung der Planung ist nicht entscheidend (Stichtag für die Anerkennung der Referenzen ist der 12.12.2012). Es ist auch möglich, mit einer Referenz mehrere Anforderungen nachzuweisen.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### II.2.6) **Geschätzter Wert**

#### II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 05/03/2018

Ende: 30/09/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht die Option, dass der Vertrag verlängert wird, bis das Projekt erfolgreich abgeschlossen ist.

#### II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die eingereichten und nachgewiesenen Referenzen sowie das Bearbeitungsteam werden nach Einzelkriterien und Punkten bewertet. Aus der Wertungsmatrix ergibt sich für jeden Bewerber eine Gesamtpunktzahl.

\*

Die Bewerber mit der höchsten Punktzahl qualifizieren sich für die nächste Stufe des Verfahrens. Sofern mehr als die vorgesehenen Teilnehmer die gleiche Punktzahl erreichen, entscheidet bei gleichrangigen Bewerbern das Los.

\*

Die genaue Bewertung mit Wertungsmatrix kann den Vergabeunterlagen entnommen werden.

#### II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber behält sich vor Besondere Leistungen gemäß Anlage 15 HOAI 2013 an den Auftragnehmer zu übertragen.

#### II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

#### II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Beantwortete Bewerberfragen, Änderungen o. Ergänzungen an den Vergabeunterlagen werden unter [www.regensburg.de/vergaben](http://www.regensburg.de/vergaben) allen Interessenten zur Verfügung gestellt. Beachten Sie, dass die Bewerberinfos den Inhalt des Auftragsgegenstandes u./o. die Form des Vergabeverfahrens konkretisieren können. Bewerber, die Ihr Interesse bereits bekundet haben, werden aktiv über Bewerberinfos benachrichtigt.

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Die Bewerber müssen die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem sie niedergelassen sind, nachweisen oder auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen (§ 44 VgV).

\*

Für Bietergemeinschaften gelten § 43 VgV und die entsprechenden Hinweise in der Bewerbungsmappe.

\*

Die Eignungsleihe ist in § 47 VgV geregelt.

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### **III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

#### **III.2) Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in berechtigt sind (§ 75 Abs. 2 VgV).

\*

Ist in dem jeweiligen Bundesland die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung als Ingenieur/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Beschäftigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2014/24/EU gewährleistet ist.

\*

Juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistung der hier gegebenen Art ausgerichtet ist.

\*

Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für Ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2014/24/EU über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist und im Auftragsfalle die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt sind.

##### **III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

##### **III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren****IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

**IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

**IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

**IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

**IV.2) Verwaltungsangaben****IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 23/01/2018

Ortszeit: 23:59

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 01/02/2018

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots****IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****Abschnitt VI: Weitere Angaben****VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen****VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Formale Anforderungen im Teilnahmewettbewerb:

Für die Bewerbung ist zwingend der Teilnahmeantrag der Stadt Regensburg zu verwenden und mit den geforderten Angaben, Erklärungen und Unterschriften zu versehen.

\*

Der Teilnahmeantrag kann sofort unter [www.regensburg.de/vergaben](http://www.regensburg.de/vergaben) heruntergeladen werden.

\*

Der Teilnahmeantrag ist im Original in einem verschlossenen und gekennzeichneten Umschlag beim Vergabeamt der Stadt Regensburg einzureichen. Verspätet eingehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt (Posteingang). Der fristwahrende Briefkasten befindet sich beim Haupteingang D.-Martin-Luther-Str. 1.

\*

Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen.

\*

Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Eine Nachforderung fehlender Erklärungen oder Nachweise behält sich der Auftraggeber gemäß § 56 Abs.2 VgV für den Fall vor, dass sich nicht die Mindestanzahl an geeigneten Bewerbern für die zweite Stufe des Verfahrens qualifiziert hat.

\*

Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

\*

\*

Hinweis zur II. Stufe des Verfahrens – Auftragsverhandlung mit Präsentation und Abgabe Erstangebot: Die Frist für den Eingang der Erstangebote (Angebotsfrist) wird auf 15 Tage festgelegt, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe, § 17 Abs. 7 VgV. Der öffentliche Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Absatz 11 VgV vor, ohne weitere Verhandlung den Zuschlag auf das Erstangebot zu erteilen.

Das Honorarangebot muss den Vorschriften der HOAI entsprechen. Das Angebot als Ganzes darf die Bestimmungen der HOAI nicht unterschreiten.

Unterliegt der Bewerber nicht den Vorgaben der HOAI und unterschreitet sein Angebot den Mindestsatz, so wird es bewertet wie ein Angebot, dass den Mindestsatz einhält.

Der Auftraggeber behält sich vor, zur Vorbereitung des Präsentationstermins bei den ausgewählten Bewerbern ergänzende Unterlagen, wie z. B. Pläne oder Leistungsverzeichnisse anzufordern.

\*

Weitere Hinweise und die Wertungsmatrix zur Auftragsverhandlung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

#### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken  
Promenade 27

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

##### VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Ansbach

91522

Deutschland

Telefon: +49 981/531277

Fax: +49 981/531837

##### VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens und der Vergabeentscheidung ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB),

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB),

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB),

4. mehr als 15 Kalendertage nach Absendung der vorläufigen Absagen in Briefform, beziehungsweise mehr als 10 Kalendertage bei Absendung per Fax oder E-Mail vergangen sind (§ 134 Abs. 2 GWB),

5. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Stadt Regensburg, Vergabeamt

D.-Martin-Luther-Str. 3

Regensburg

93047

Deutschland

Telefon: +49 9415075629

E-Mail: [vergabestelle@regensburg.de](mailto:vergabestelle@regensburg.de)

Fax: +49 9415074629

Internet-Adresse: <http://www.regensburg.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/12/2017